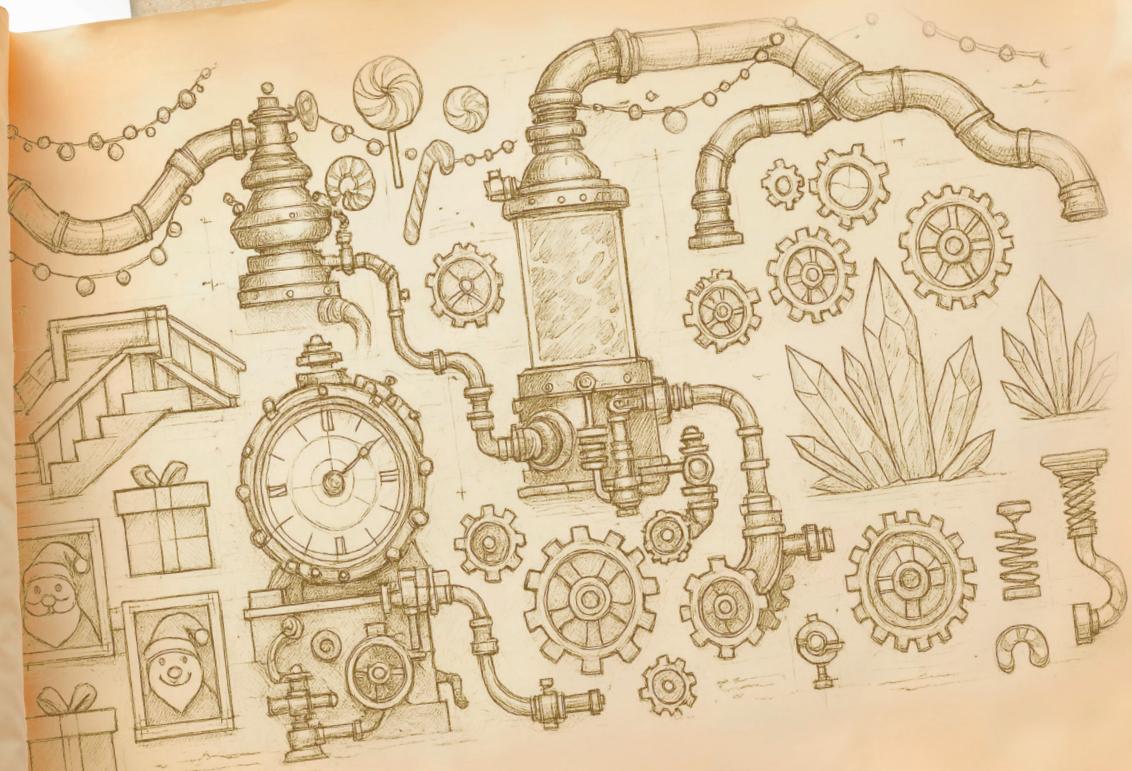


# Tag 4



Was hat sie  
damit zu tun?

Ist das eine Spur?

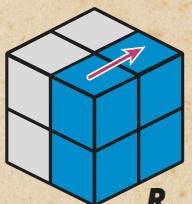
Das Bild des Polumkehrers lässt dir keine Ruhe. Schon in den Tunnels hast du dieses ungesunde Surren gehört, ein Geräusch, das selbst durch die tiefe Kälte in die Knochen kriecht. Jetzt weißt du: Der Antrieb des Schollen Slider 7 ist nicht nur gefährlich – er ist instabil.

„Unsere Agenten haben in den Unterlagen einer unserer Ingenieurinnen etwas gefunden“, meldet sich Frost. „Den vollständigen Konstruktionsplan. Sie muss das Gerät in aller Eile gebaut haben – und dabei Kompromisse eingegangen sein. Das erklärt das Surren.“

Er schickt dir übers Smartphone eine verschlüsselte Nachricht. Darin: eine Anleitung für die Sicherung des Antriebs. Auf merkwürdige Weise sieht sie aus wie ein 2x2-Rubik's Cube ... hmm ... komisch.

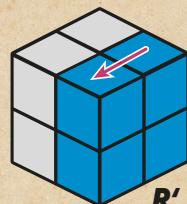
Frosts Stimme wird hart: „Bring den Kern in Ordnung. Nur so können wir den Polumkehrer stabilisieren, bevor er detoniert.“

# ÜBERSICHT BEWEGUNGSNOTATIONEN



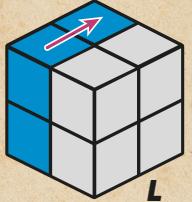
Rechte Seite  
im Uhrzeigersinn

**R**



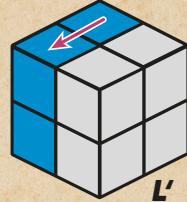
Rechte Seite gegen  
den Uhrzeigersinn

**R'**



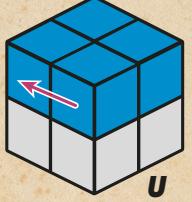
Linke Seite  
im Uhrzeigersinn

**L**



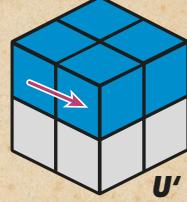
Linke Seite gegen  
den Uhrzeigersinn

**L'**



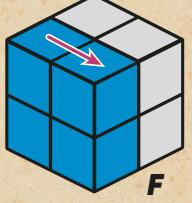
Obere Seite  
im Uhrzeigersinn

**U**



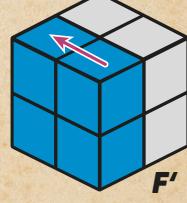
Obere Seite gegen  
den Uhrzeigersinn

**U'**



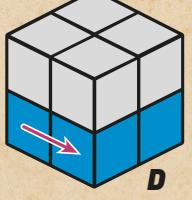
Vorderseite  
im Uhrzeigersinn

**F**



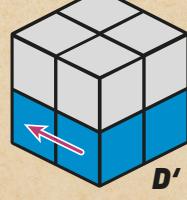
Vorderseite gegen  
den Uhrzeigersinn

**F'**



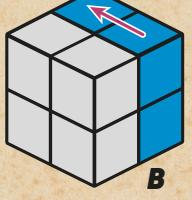
Unterseite  
im Uhrzeigersinn

**D**



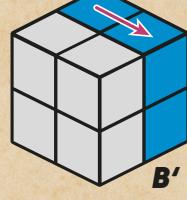
Unterseite gegen  
den Uhrzeigersinn

**D'**



Rückseite  
im Uhrzeigersinn

**B**



Rückseite gegen  
den Uhrzeigersinn

**B'**

Dieses Dokument enthält  
die Anleitung zur Stabilisierung  
des Energiekerns des Schollen  
Slider 7.

Der Reaktor basiert auf einem  
2x2-Feld-Kristallwürfel – einem  
System, das in Aufbau und Logik  
dem alten Rubik's Cube ähnelt.

Eine fehlerhafte Anordnung  
kann zu Instabilität oder einer  
Detonation führen. Befolge die  
nachstehenden Schritte exakt!



# TECHNISCHES PROTOKOLL

Sicherung des Antriebs: Schollen Slider 7

## KALIBRIERUNG DER ERSTEN ENERGIEEBENE

Beginne mit der weißen Fusionsfläche, sie dient als Referenz für die Polarität.

Lokalisiere die weiß/pink/blaue Einheit und positioniere sie korrekt in der oberen Matrix.

Um Energieeinheiten zu heben oder zu senken, führe das folgende Aufzugsprotokoll aus:

**R' D' R**

Falls die Einheit nicht korrekt ausgerichtet ist, wiederhole den Zyklus:

**R' D' R D**  
Bis die weiße Einheit nach oben zeigt.

Wiederhole diesen Vorgang für alle vier weißen Einheiten, bis die gesamte Energieebene stabil leuchtet.

Ergebnis: Erste Ebene ist verriegelt.

## LOKALISIERUNG DER OBEREN ECKEN

Drehe den Kristallwürfel, sodass Weiß unten liegt.

Suche eine Ecke, deren Farbkombination mit den benachbarten Seiten übereinstimmt.

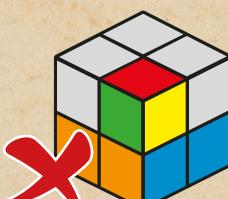
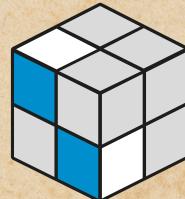
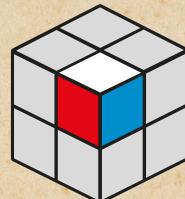
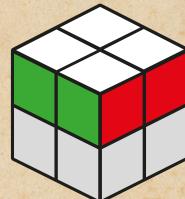
Halte die passende Ecke vorne/oben/rechts.

Führe die folgende Positionsverschiebung aus:

**U R U' L' U R' U' L**

Wiederhole die Sequenz, bis alle vier Ecken in korrekter Position sind.

Achtung: Halte den Würfel immer in der gleichen Ausrichtung, sonst bricht die Stabilitätsmatrix zusammen.



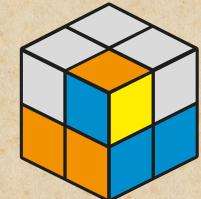
## AKTIVIERUNG DER POLARITÄTSÄUSRICHTUNG

Nun müssen alle gelben Segmente nach oben zeigen – das aktiviert den Gleichfluss.

Halte die zu korrigierende Einheit vorne/oben/rechts.

Führe die Drehsequenz aus:

**R' D' R D**



Wiederholen, bis Gelb oben liegt.

Drehe anschließend die obere Ebene (U), um die nächste Ecke in Position zu bringen.

Wiederholen, bis alle vier gelben Segmente aktiviert sind.

Ergebnis: Der Würfel leuchtet gleichmäßig, der Antrieb ist stabilisiert.

## MISSIONABSCHLUSS

Wenn alle Energieeinheiten korrekt ausgerichtet sind, ist die Kernmatrix erfolgreich verriegelt.

